

BÜHNENBILD

Es genügen ein Sessel, ein Tisch, ein Stuhl und ein Fernseher. Der Fernseher steht vorne am Bühnenrand. Der Sessel in einigem Abstand dahinter. Links oder rechts des Sessels steht der Tisch mit dem Stuhl. Hinten ist allgemeiner Aufgang.

Wenn sich der Vorhang hebt, sitzt Theo im Sessel, mit Blick auf den Fernseher. Er hat entweder den Fußballdress der Nationalmannschaft oder das seiner Bundesliga-Mannschaft an. Es kann aber auch nur ein Trainingsanzug mit einer Mütze sein. Rechts neben seinem Sessel stehen zwei Bierflaschen, links ist ein Korb mit Salzstangen und Chips.

THEO

blickt starr auf den Fernseher. In der rechten Hand hält er ein Bierglas, in der linken Salzstangen. Er begleitet das Spiel im Fernsehen mit entsprechenden Arm- und Beinbewegungen

Hand! Das war ein Handspiel! - Na also, ich dachte schon, ich muß dir einen Blindenhund reinschicken. *nimmt einen Schluck Bier, beißt von den Salzstangen ab*
Eva kommt von hinten. Sie kommt vom Büro.

EVA

überrascht

Ach, du bist schon da?

THEO

tut, als hätte er sie nicht gehört

Ja, du lahme Krücke! Lauf halt mal ein bißchen schneller!

EVA

Was guckst du denn da an?

THEO

Heute spielt doch Deutschland gegen Italien.

EVA

Ist das Fußball?

THEO

Natürlich. Oder meinst du Sackhüpfen?

EVA

Aber du weißt schon, daß wir heute abend eingeladen sind!

THEO

Ja, ja, deshalb haben die ja das Länderspiel schon um sechs Uhr angesetzt und nicht erst um acht.

EVA

sarkastisch

Weil wir heute bei den Heiders eingeladen sind, haben die das blöde Fußballspiel schon um sechs angesetzt ...

THEO

Aber du siehst doch, daß sie schon spielen.

EVA

winkt ab

Und wegen dem blöden Fußballspiel nimmt man mich heute nicht in den Arm.

THEO

Mein Gott, du siehst doch, daß ich keine Hand mehr frei habe.

EVA

ironisch

Aber du freust dich doch wenigstens, daß ich auch da bin.

THEO

Natürlich freue ich mich. Aber hättest du nicht warten können, bis das Spiel aus ist?

EVA

sauer

Ich kann ja wieder gehen!

THEO

Dann kommen wir wie üblich zu spät zu den Heiders.

EVA

Wir kommen ohnehin zu spät. Aber nur, weil du noch unbedingt Fußball sehen muß.

THEO

schreit Richtung Fernseher

Faul! Das war ein Faul, du Pfeife! Ich bring dir gleich eine Flasche, dann bist du nicht mehr alleine!

EVA

nimmt eine Bierflasche, reicht sie ihm

THEO

Was soll das?

EVA

Ich gebe dir die Flasche.

THEO

verärgert

Ich brauche doch keine! Der saudumme Schiedsrichter ...

Ach, was rege ich mich überhaupt auf. Du hast doch keine Ahnung vom Fußball.

blickt wieder stur in den Fernseher

EVA

setzt sich auf den Stuhl, schmollend

Niemand redet mit mir.

THEO

Dann geh ins Bad und rede mit den kleinen Schweinchen auf dem Duschvorhang.

EVA

Wozu soll ich mich jetzt schon duschen? Das Spiel dauert bestimmt noch Stunden.

THEO

Was sage ich. Die hat keine Ahnung von Fußball. Ein Fußballspiel dauert 90 Minuten.

EVA

Na also, ich wußte es. Wir werden zu spät kommen. Wo die Heiders immer so pünktlich sind.

THEO

Wir sind bisher immer nur wegen dir zu spät gekommen, weil du nicht fertig geworden bist.

EVA

Du solltest dich mal sehen, wie du dasitzt. Wie einer, der sie nicht alle hat.

THEO

Ach was! Du verstehst das nicht. So hat man was vom Fußballspiel ... Weshalb sind wir eigentlich bei den Heiders eingeladen?

EVA

Das habe ich dir doch schon gesagt. Die Rosmarie hat Geburtstag. Sie feiert ihren vierzigsten.

THEO:

Den vierzigsten ... Na, das wird aber auch höchste Zeit.

EVA

Was soll denn das? Laß sie doch ... Sie gibt ihr Alter ja immer richtig an.

THEO

Bloß wie ... Sie sagt immer, sie wäre neununddreißig und ein paar Wochen. Und wenn man sie fragt, wieviel Wochen, dann nuschelt sie etwas von zweihundertzwanzig oder so ... Oh Gott, diese Frauen von heute!

EVA

Was meckerst du eigentlich immer über die Frauen von heute?!

THEO

beiläufig

Was regst du dich denn auf? Du bist ja keine.

EVA

kämpferisch

Was soll das heißen? Warum bin ich keine Frau von heute?

THEO

Typisch. Hast du wieder mal falsch verstanden. Ich meinte damit nur, daß du eben eine Frau bist, die nicht ihr Alter verleugnet.

EVA

Mach mir nichts vor, das hast du anders gemeint.

THEO

Ach, Quatsch!

winkt ab, ohne den Blick vom Fernseher zu nehmen

Geh duschen, damit du fertig bist, wenn das Spiel aus ist.

EVA

Bis dahin bin ich dreimal fertig.

nimmt den Stuhl, stellt ihn neben den Sessel, setzt sich und blickt ebenfalls auf den Fernseher

THEO

schreit

Lauf doch, du Depp! - Großer Gott, jetzt läßt das Rindvieh den Ball ins Aus gehen!

EVA

So ein Rindvieh ist doch ein nützliches Tier. Alles kann man von ihm verwenden, sogar den Namen.

THEO

Willst du mich verarschen?

EVA

harmlos

Warum? Habe ich was Falsches gesagt?

THEO

mustert sie überrascht

Was machst du eigentlich hier?

EVA

Oh, ich dachte, bevor ich mich jetzt dreimal aus- und anziehe, gucke ich lieber Fußball.

THEO

ungläubig

Du willst Fußball gucken? Aber du hast doch keine Ahnung von Fußball. Du weißt doch noch nicht mal, daß der Ball rund ist.

EVA

Ich habe zwar keine Ahnung von Fußball, aber ich bin auf keinen Fall blind. Ich sehe, daß der Ball rund ist.

THEO

Aha. Und was siehst du noch?

EVA

Ich sehe, daß ein paar Leute dem Ball nachrennen, und andere rennen weg ... Und jetzt ist einer hingefallen ...

THEO

Das war ein Faul! Wieder der gleiche! Immer der! Dem gehört gelb, Herr Schiedsrichter! Gelb! Da, jetzt zeigen sie ihn. Das ist der italienische Abwehrspieler. Ein Hacker! Ein Holzer! Ein Holz hacker! Gegen den möchte ich nicht spielen. Der tritt gegen alles, was sich bewegt.

EVA

Dann besteht bei dir ja keine Gefahr.

THEO

Wie? Was hast du gesagt?

EVA

ablenkend, auf den Fernseher zeigend

Warum versammeln sich jetzt alle vor dem Tor?

THEO

Jetzt gibt es einen Freistoß für uns ...

EVA

Schau mal, was die machen! Die stellen sich in einer Reihe auf und halten sich beide Hände vor ihr Dings ... Mein Gott, das ist ja obszön.

THEO

Das ist doch nicht obszön. Die schützen sich doch nur. Stell dir vor, einer kriegt den Ball mit Wucht auf die Glocken. Der kann sofort im Mädchenchor singen.

EVA

Ach, singen tun die auch?

THEO

Ja, manchmal ... jetzt paß auf, gleich schießt er. Den kenne ich. Das ist der Bachmeier. Der hat einen Schuß, der schreibt sich von ...

EVA

Der schreibt sich von? Und den kennst du? Mein Gott, Theo, ich bin ja so stolz auf dich. Was du für feine Leute kennst...

THEO

Jetzt schießt er! Jetzt....

schlägt die Hände über dem Kopf zusammen

Aber das war doch kein Schuß! Da war doch kein bums dahinter!

EVA

Kein was?

THEO

Kein bums.

EVA

Mein Gott, wie ordinär.

THEO

Ach was. Paß lieber auf, jetzt gibt es eine Ecke. Die sechste Ecke.

EVA

Die sechste Ecke? Ich dachte, so ein Spielfeld hat nur vier Ecken.

THEO

geduldig

Beim Fußball gibt es eine Ecke, wenn ein Spieler der gegnerischen Mannschaft den Ball ins eigene Tor aus spielt.

EVA

Ich dachte, wenn der Ball im Tor ist, ist es ein Tor.

THEO

immer noch geduldig

Toraus bedeutet nicht, daß der Ball im Tor ist, sondern daneben.

EVA

Dann ist der Ball also nicht im Toraus, sondern daneben ...

THEO

springt auf

Tor! Tor! Deutschland hat ein Tor geschossen! Wir haben ein Tor geschossen ...

blickt entsetzt auf den Fernseher

Was?! Ja ist der Kerl wahnsinnig?! Das war doch niemals ein Faul! Niemals! - Dieser Schiedsrichter ist doch das letzte. Die reinste Katastrophe!

EVA

anerkennend

Aber er läuft so elegant.

THEO

Von wegen ... Ein hirnloser Depp ist das... Geh nach Hause und zähle deine Schonbezüge!

EVA

Woher weißt du, daß der zu Hause Schonbezüge hat? Kennst du den auch?

THEO

Nein, den kenne ich nicht. Aber schau dir doch mal das Gesicht an. Und dann die kleinliche Pfeiferei... Ein typischer Beamter.

EVA

Und woher weißt du, daß der Schonbezüge hat?

THEO

Beamte bekommen kein Gehalt. Die bekommen Schonbezüge ...

laut, zum Fernseher

ohne seine Pfeife ist der doch eine Null mit Krampfadern!